



DARMSTADT

09. April 2015 | Von aka |

## Faszination Landschaft

Kunst-Telegramme – In zwei Ausstellungen werden Reisen zu Impressionen

**Landschaften befördern die Fantasie – und sie sind Bildmotive, die in sehr unterschiedlicher Manier bei den Malern nie aus der Mode kommen. Dies beweisen auch zwei aktuelle Ausstellungen in Darmstadt und Ober-Ramstadt.**

Die Malerinnen **Lisa Burger** (Darmstadt) und **Renate Mönk** (Griesheim) stellen aktuell zusammen im Darmstädter Nachbarschaftsheim im Prinz-Emil-Schlösschen aus. Mit Öl-, Acryl- und Aquarellfarben schildern sie ihre „Reise-Impressionen“, so der Titel der Schau. Wobei die Betonung in den Gemälden und Zeichnungen auf den „Impressionen“, den Eindrücken, liegt, wie die Veranstalter schreiben: Die Unterschiede zwischen den Ländern, die beide Künstlerinnen besucht haben, spiegeln sich in den unterschiedlichen Stimmungen der Bilder (bis 28. Mai).

Im Rathaus von Ober-Ramstadt präsentiert die Ober-Ramstädter Künstlerin **Carmen Puschmann** noch bis Freitag (17.) in der Ausstellung „Landschaft. Real. Surreal“ ihre Aquarelle, in denen Landschaftselemente in intensiver Farbgebung surreal verfremdet werden. Ihre Anregungen findet auch diese Malerin meist auf Reisen: Ihre Ideen stammen von der Nord- und die Ostsee, vom Mittelmeer und vom Atlantik, heißt es in der Einladung. Geöffnet ist diese Schau montags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, dienstags und freitags von 8 bis 13 Uhr sowie mittwochs von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr.